



Die Vertreter von Kindergärten, Betrieben und Senioreneinrichtungen nahmen die Auszeichnungen für Engagement in der Gesundheitsvorsorge entgegen. Foto: AOK

# Gesundheit der Menschen steht hier im Mittelpunkt

**PRÄVENTION** AOK-Direktor Richard Deml zeichnete Kindergärten, Senioreneinrichtungen und Betriebe aus – und lobte das große Engagement für die Vorsorge.

**REGENSBURG.** „Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam daran arbeiten, das Gesundheitsbewusstsein in unserer Gesellschaft zu verbessern“, betonte AOK-Direktor Richard Deml vor Vertretern von Kindergärten, Schulen, Betrieben und Seniorenheimen. Er überreichte jeweils ein Zertifikat für ihr großes Engagement im Bereich der Gesundheitsförderung und Krankheitsverhütung und bedankte sich für die vorbildliche Beteiligung an den Gesundheitsprojekten. Am „AOK-Tag der Prävention“ wurden insgesamt acht Kindergärten, sieben Pflegeheime, zwei Schulen und zwei Betriebe ausgezeichnet.

## Effektive Prävention

Neben einem umfangreichen Kursprogramm unterstützt die AOK mit ihren Gesundheitsfachkräften seit Jahren Einrichtungen aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Gesellschaft bei der Umsetzung von Maßnahmen mit dem Ziel, spätere Erkrankungen zu verhindern. Prävention in verschiedenen Lebensumwelten gilt als sehr effektiv, da die Arbeits- bzw. Lebensverhältnisse im Hinblick auf ihre gesundheitsförderlichen bzw. -schädlichen Wirkungen im Fokus stehen. „Aber nur durch Sie ist es uns möglich, viele Kinder und Erwachsene für das Thema Gesundheitsvorsorge zu errei-

chen“, hob Deml hervor.

Die ausgezeichneten Kindergärten beteiligten sich seit 2008 an dem Projekt der AOK Bayern „TigerKids – Kindergarten aktiv“. Damit werden Kinder zwischen drei und sechs Jahren motiviert und angeleitet, gesünder zu essen und sich viel zu bewegen. „Bis zum Alter von etwa zehn Jahren lässt sich das Gesundheitsverhalten von Kindern auf spielerische Art noch gut prägen“, sagte der AOK-Chef.

Die Von-der-Tann-Schule und die Grundschule Nittendorf erhielten jeweils ein Zertifikat für ihre Bemühungen, das Thema Gesundheit in den Schulalltag zu integrieren. „Dies kann auf unterschiedliche Weise geschehen“. So wurden beide Einrichtungen für ihre regelmäßigen Gesundheitstage bzw. die Umsetzung der Initiative „Voll in Form“ von der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet. „Schule ist die Institution, in der Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit verbringen“, stellte Deml fest.

Der Anteil der in der Schule verbrachten Zeit nehme mit der Verbreitung von Ganztagschulen immer mehr zu. Damit würden die in der Schule herrschenden Arbeits- bzw. Lernbedingungen einen wachsenden Einfluss auf die Gesundheit von Schülern und Lehrern nehmen.

Bei sieben Pflegeeinrichtungen bedankte sich Deml für die Teilnahme und Unterstützung des Programms „Sturzprävention“ zur Vermeidung von schweren Stürzen bei Heimbewohnern. In den ausgezeichneten Einrichtungen trainieren dabei seit 2008 speziell geschulte Fachkräfte mit einer Gruppe von Senioren regelmäßig Koordination, Konzentration und Kraft. „Dadurch erhalten die Teilnehmer mehr Mobilität für den Alltag.“

## Eingehende Analysen

Darüber hinaus erhielten mit dem Neutraublinger Globus-SB Warenhaus und der Regensburger LGI GmbH zwei Betriebe ein Zertifikat für ihre Aktivitäten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements überreicht. „Der Schwerpunkt der betrieblichen Gesundheitsförderung liegt auf einer eingehenden Analyse arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren“, sagte Deml.

Aus diesen Erkenntnissen werden dann erforderliche Maßnahmen in den Feldern arbeitsbedingte körperliche Belastungen, Betriebsverpflegung, betriebliches Stressmanagement oder gesundheitsgerechte Mitarbeiterführung abgeleitet und umgesetzt. Bei beiden Betrieben sei dies in vorbildlicher Art und Weise geschehen, führte der AOK-Direktor aus.

## AUSZEICHNUNGEN

► **Die Kindergärten:** St. Raphael (Hemau), Mariä Geburt (Bach a. d. Donau), St. Konrad (Obertraubling), Regenbogen (Obertraubling), das Bischof-Wittmann-Kinderhaus (Hainsacker), der Kindergarten Augustinushaus (Regensburg) sowie die Kindertagesstätten Napoleonstein und Ostpreußenstraße (Regensburg)

► **Die Senioreneinrichtungen:** Pro-Seniore in Wörth, Lebenszentrum in Obertraubling, Seniorenheim St. Hedwig in Beratzhausen, Seniorenresidenz Schloss Thurn und Taxis in Regensburg, Bürgerstift St. Michael in Regensburg, Altenheim St. Josef in Mintraching und Kursana in Lappersdorf.